

Nachhaltig führen heißt systemisch führen



stratum lounge | 21.03. um 19 Uhr

„ Spielfähig werden

Die Systemtheorie unterscheidet Führung von Führungskräften und hilft so, zunächst notwendige Führungsleistungen und -funktionen zu verstehen, um danach die möglichen Beiträge von Führungskräften zu benennen. Allein diese Differenzierung steigert die »Spielfähigkeit« von Führungskräften ungemein. Führung ist mehr als das, was Führungskräfte machen...



Zum Hintergrund

Timm Richter & Torsten Groth sind seit 2021 Geschäftsführer des Beratungsunternehmens Simon Weber Friends Systemische Organisationsberatung GmbH mit Sitz in Heidelberg.



Selbstführung nutzen

„Personen (Führungskräfte und Mitarbeitende), Teams und Organisationen/Organisationseinheiten führen sich (schon immer) selbst, d. h. folgen ihren eigenen inneren Logiken. Damit grenzen sie sich von ihrer jeweiligen Außenwelt ab. Und wenn man als Führungskraft auf andere Einheiten (Mitarbeitende, Teams, Organisation) führend Einfluss nehmen möchte, sollte man mit der Selbstführung dieser Einheiten rechnen, sie achten und – noch besser – nutzen.“

Neu im
Carl-AuerVerlag

Mehr über praktische Systemtheorie
für Organisation und Führung
<https://www.simon-weber.de/>





Die Autoren signieren für Sie gern
Ihr persönliches Exemplar von

Wirksam führen mit Systemtheorie

Kernideen für die Praxis

Denken Sie daran, für das Buch 29,95 Euro dabei zu haben...